Ski-Spiel-Garten

Autor(en): **Schirmann, Andi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **34 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-993757

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ski-Spiel-Garten

Andi Schirmann, Basel

Auf der Suche nach einer Alternative und Ergänzung der Sportfachprüfung Skifahren, anlässlich des SAJV-ETS-Versuchkurses Skifahren 2 in Wengen, entstand unser Ski-Spiel-Garten.
Im Gegensatz zur Einzelprüfung, bei der die Leistung des einzelnen ja im Vordergrund steht, entstand dabei ein Erfolgserlebnis für die ganze Gruppe. Die Elemente des Skifahrens wurden spielerisch angewedet. Unser ganzer Kurs war am Gestalten mitbeteiligt, konnte Ideen entwickeln, kreativ sein.

Bau und Betrieb

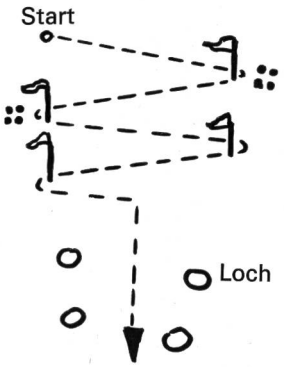
Die Auswahl und die Anzahl der Übungsplätze ist abhängig von der Gruppen-Kursgrösse. Jede Kleingruppe (2 bis 3 Jugendliche) gestaltet jeweils einen Posten nach eigenem Ermessen. Die Ideen werden jedoch bei Baubeginn miteinander besprochen. Bei der Geländewahl ist eine Behinderung der anderen Skifahrer zu vermeiden. Am Rande der Piste finden wir meistens noch brauchbare Hänge. Wenn der Parcours in die Abfahrt integriert wird, so dass die einzelnen Übungen fliessend absolviert werden können, erhöht sich der Reiz einer solchen Anlage, und die Jugendlichen werden begeistert an ihr üben.
Nach dem Fertigstellen empfiehlt es sich, den Parcours ein bis zweimal gemeinsam mit der Gruppe abzufahren. Je nach skitechnischem Können, kann die Anlage dann auch zum freien Fahren in 2 Dreiergruppen freigegeben werden.
Und nun noch einige Ideen zum weiterentwikkeln und ausprobieren.

Orgelpfeifenfahren

In möglichst flachem Gelände eingebaute Wellen-Muldenbahn. Jeder Ski hat seine eigene Bahn und befindet sich immer am entgegengesetzten Ort des andern. Wenn A oben ist, so ist B unten usw. (ca. 5 Wellen pro Ski).

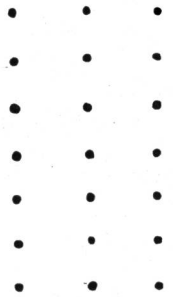
Schneeball-Slalom-Schiessen

In jeder Kurve muss je ein Schneeball aufgehoben werden, im ganzen 4. Diese werden nun in die vorgesehenen Löcher geworfen.



Stangenreihen

Benützungsmöglichkeiten:
- Synchron-Slalom: drei Fahrer starten gleichzeitig und versuchen im gleichen Rhythmus zu fahren.
- Parallel-Slalom: drei Fahrer starten auf Kommando und jeder versucht zu siegen
- Ein Fahrer fährt seine eigene Spur durch die Stangen, ein zweiter verfolgt ihn.

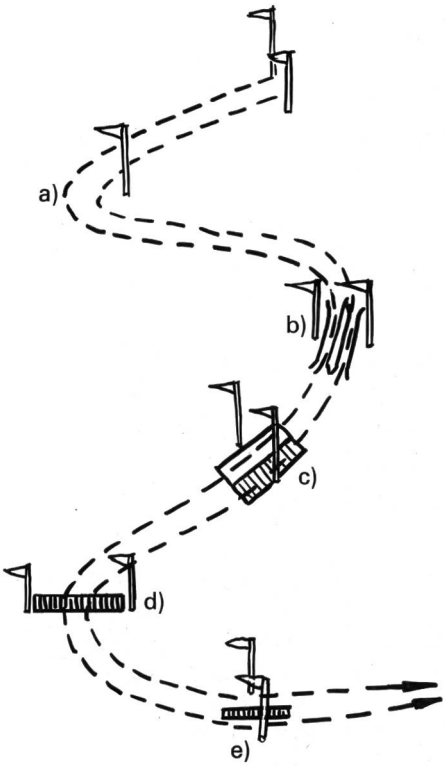


Zwillings/Drillings-Fahren

Zwilligsfahren: Zwei Fahrer nebeneinander, Hände gefasst oder Ellbogen eingehängt.

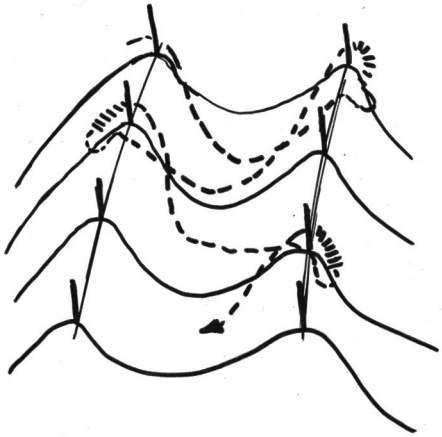
Drillingsfahren: Zusätzlich zum Zwillingsfahren steht noch ein Drilling ohne Ski hinten auf den Skiern der beiden Fahrer.

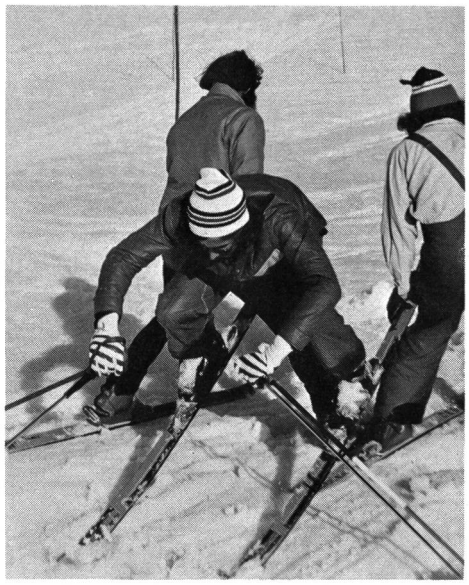
Parcours-Beispiel:
a) Kurvenfahren
b) Geleisefahren, zwei parallele, vertiefte Spuren
c) Zwerg+Riese, 1 Fahrer über Welle 1 Fahrer durch Mulde
d) Gletscherspalte, Graben überfahren (50 cm breit)
e) Canyon, tiefer Graben in der Mitte (50 cm breit)
usw.



Sprung-Garten

Mulde zwischen zwei Geländerippen. Die Ränder der Mulde wirken als Loopingschanze.





Oberhalb der Stange starten, unterhalb der gegenüberliegenden vorbeispringen, abschwingen vorwärts, aufsteigen und wieder oberhalb der Stange starten. usw.

Speer-Werfen

Abseits der Piste. Die als Speer verwendeten Slalomstangen auf ein Ziel im Gegenhang werfen.

Slalomrückwärts

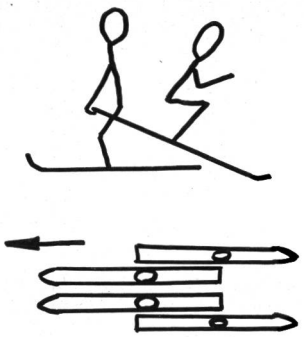
Ein kurzer, einfacher Slalom bei dem rückwärts (zum Teil im Pflug) gefahren werden muss. Als Erschwerung können Tore, unter denen man durchfährt, aufgestellt werden. Probleme: «Slalompiste» gut durchtreten und nicht zu steil. Damit der Lauf flüssig absolviert werden kann, müssen die Tore rund gesteckt werden.

Bob-Bahn

In leichtem Gefälle eine etwa 1m breite Bahn ausheben.
Während der Fahrt zum Beispiel: Gegenstand aufnehmen, Glocke anschlagen, Zielwurf, Tore einbauen, kleine Sprünge.

Mistkarren

Die beiden Partner stehen Rücken an Rücken an einem leichten Hang.
Der nach vorn Schauende steht zwischen den Skiern des andern und fasst dessen Skiende.
Evtl. gleiche Übung bei der 2 Fahrer den dritten halten.

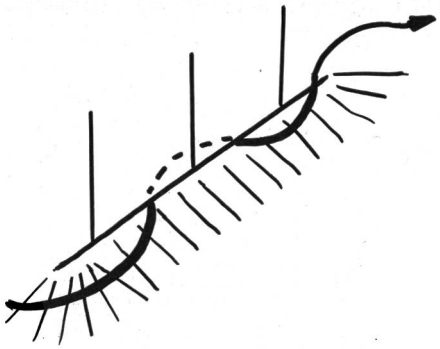


Dachfirst

Mit der Schaufel eine dachfirstartige Rippe von etwa 1 m Höhe und 20 m Länge im flach geneigten Hang aufschichten und möglichst festtreten.

Möglichkeiten:

- überfahren im Pflug, gespreizt dann schliessen, gespreizt...
- möglichst viele Überquerungen der Rippe
- Rippenslalom
- Geländesprünge



STADT BIEL

Wir suchen infolge Pensionierung auf Frühling 1978 einen

Vorsteher für das Städtische Turn- und Sportamt

Der Stelleninhaber untersteht als Abteilungsleiter direkt dem gemeinderätlichen Direktor (Schuldirektor).

Die Hauptaufgaben sind folgende:

1. Fachberatung der Schuldirektion und des Gemeinderates
2. Organisation der optimalen Ausnützung der städtischen Turn- und Sportanlagen
3. Organisation von freiwilligen Schulsport- und anderen Freizeitkursen
   (Erteilen von Sportkursen, Information und Werbung sowie Motivierung der Bevölkerung)
4. Allgemein:
   Förderung des Sportes für Alle und Förderung des Freizeitsportes der Bevölkerung im Raume der Gemeinde Biel

Wir stellen uns vor, dass Bewerber aus folgenden Kreisen in Frage kommen:

- Eidgenössischer Turn- und Sportlehrer I oder II
- ETS-Sportlehrerdiplom
- Sonstige besondere Fähigkeiten für die Leitung eines solchen Amtes

Vor allem legen wir Wert auf eine Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, Organisationstalent sowie guten und originellen Ideen, die auch verwirklicht werden können. Die Zweisprachigkeit setzen wir als selbstverständlich voraus.

Neben einer vielseitigen, selbständigen und interessanten Aufgabe bieten wir eine der Stellung entsprechende Entlöhnung.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Schuldirektor, Herr Gemeinderat F. Linder, Tel. 032/21 24 07.

Schriftliche Bewerbungen sind an das PERSONALAMT DER STADT BIEL, Mühlebrücke 5a, 2501 Biel, zu richten.
Verlangen Sie unser Bewerbungsformular.
Es erleichtert Ihnen die Anmeldung wesentlich.
(Tel. (032) 21 22 21)

STADT BIEL

BASLER JUGENDHEIM

Das Basler Jugendheim sucht nach Übereinkunft

Dipl. Erzieherin

für seine Erziehungsabteilung.

Das Basler Jugendheim ist ein Heim für verhaltensauffällige, normalbegabte männliche Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Wir versuchen diese Jugendlichen in einem Grosskollektiv (ca. 25 Jugendliche) zu betreuen. Interessentinnen müssen sich die Arbeit in einem Team von acht Erziehern(-innen) vorstellen.

Wir erwarten: ausgeglichene Persönlichkeit, wenn möglich mit einschlägigen Erziehungserfahrungen. Bereitschaft intensiv mit Kollegen und anderen Fachleuten zusammen zu arbeiten.

Wir bieten: moderne Anstellungsbedingungen nach der baselstädtischen Gesetzgebung.

Interessentinnen wenden sich an: M. Baumgartner, Heimleiter, Basler Jugendheim, Nonnenweg 72, 4012 Basel, Tel. (061) 43 98 20.

Sport/Erholungs-Zentrum Frutigen
berner oberland

Information:
Verkehrsbüro
CH-3714 Frutigen
Tel. (033) 71 14 21

800 m ü. M.

180 Betten, hauptsächlich Zwölfer- und Sechserzimmer.
Jetzt reservieren für 1978 (noch freie Plätze Weihnachten/Neujahr)
Sportanlagen: Hallen- und geheiztes Freibad, Fussballplatz, Tennisplatz, Hoch- und Weitsprung.
Kunststoffplatz für: Hand-, Korb-, Volleyball und Tennis.
Für: **Sport- und Wanderlager — Skilager**
(Skizentrum Elsigenalp-Metsch, 2100 m über Meer)
VP inkl. Benützung der Anlagen, ab Fr. 19.—

CPD SPORT DISCOUNT

ZOLL FREI

Profitieren Sie von unseren Tiefstpreisen

23030 LIVIGNO VIA PONTIGLIA
Davos-Flüela-Zernez-Ofenpass-Tunnel-LIVIGNO
Davos-Julier-St.Moritz-Zernez-Ofenpass-Tunnel-LIVIGNO